sentiotec

SAUNAKABINEN/HOLZARTEN

Allgemeines:

Saunen existierten schon vor mehr als 1500 Jahren. Bereits damals erkannten die Menschen die erheblichen Vorteile der Sauna und wie gut sich das Saunieren auf die Gesundheit auswirkt. Das Wort Sauna kommt aus der finnischen Sprache und bedeutet "Schwitzstube".

Saunatypen:

- Elementsauna
- Massivsauna
- FasssaunaInfrarotkabine
- Gartensauna

Elementsauna:

Es gibt eine Massiv-und Elementsauna.

Die Elementsauna eignet sich am besten für draußen. Die Elementsauna besteht aus der Dämmwolle, der Dampfsperre aus Aluminiumfolie und der Verkleidung aus Holz. Dieses mehrschichtige System hält die Feuchtigkeit davon ab in das Holz einzudringen und mindert den Wärmeverlust.





Massivsauna:

Die Massivsauna eignet sich besser für den Innenbereich.

Elemente aus Vollholz sind in der Regel 40mm stark, im Außenbereich wird jedoch eine Stärke von 70mm verwendet. In einer Sauna aus Massivholz gibt es keine Dämmmaterialien, keine Alu-Absperrungen und Folien. Die Natur sorgt für das überlegene Wohlgefühl in einer Massivsauna.





Gartensauna:

Die Gartensauna ist für den Außenbereich bestimmt.

Die Kabinen bestehen aus massiver Fichte. Die Rhombusschalung dient zur besseren Isolierung und um dem Wetter standzuhalten. Die Kanten der einzelnen Holzleisten sind leicht abgeschrägt, damit der Regen abtropfen kann. Wenn die Sauna keine Rhombusschalung hat wird ein Dach verwendet, um das Holz vor dem Regen zu schützen.



Fasssauna:

Das Fass kann auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden, da das Zedernholz von Natur her Wasser- und Insektenabweisend ist und ist daher sehr mobil. Durch die hervorragende Luftzirkulation wir die Fasssauna schnell und effektiv aufgeheizt und die runde Form dient auch zu gleichmäßiger und rascher Wärmeverteilung. Da die Fasssauna sehr kompakt ist und man jeden vorhandenen Platz ausnützen kann, ist sie sehr platzsparend und Energie effizient. Umso größer der Durchmesser der Fasssauna ist, umso besser und angenehmer ist das Klima darin.



sentiotec

SAUNAKABINEN/HOLZARTEN

Infrarotkabine:

Infrarotkabinen kommen nur in einem komplett Set, also kann man sich keine Einzelteile aussuchen wie bei der Biosauna, außer es ist eine Sonderfertigung. Man kann zwischen Kabinen mit verschiedensten Infrarotstrahlern wählen. Beispielsweise Infrarot-Wärmeplatten oder ergonomische Rückenlehnen. Durch den Tiefenwärme-Effekt muss der Körper nicht so viel Energie aufwenden um sich zu erwärmen, denn der Körper erwärmt sich von innen heraus auf.



Holz:

Die Inneneinrichtung in den Saunen besteht aus Linde, da diese sehr glatt und leicht ist. Ausnahme Basic Corner, ihre Innenausstattung besteht aus Fichte. Lindenholz hat eine geringe Dichte, weshalb wenig bis keine Feuchtigkeit in das Holz eintritt, was wiederum verhindert das es sich schneller abnutzt. Bei der Linde kann man zwischen normaler Linde und Thermolinde wählen. Das Thermoholz hat den Vorteil, dass es durch die thermische Behandlung über längeren Verwendungszeitraum keine Veränderungen zeigt und somit länger haltbar ist. Man erkennt es an der dunkleren Farbe und dem besonderen Duft beim Betreten der Saunakabine. Der Verschnitt der bei der Inneneinrichtung bei den horizontalen Holzleisten anfällt kann einfach bei den vertikalen Sitzflächen und Rückenlehnen wiederverwendet werden.

Bei der Einrichtung der Sauna kann Ofen (finnisch oder comi) und Steuerung selbst ausgewählt werden.

Bei dem Design stehen zwei Varianten zur Auswahl. Astig und astarm. Das astarme Holz wirkt eleganter und glatter, wobei das asige Holz für einen eher wilderen Look sorgt.





Glasflächen:

Die Glasflächen spielen auch eine große Rolle bei der Sauna. Oftmals werden große Glasflächen gewählt, wegen modernerem Aussehen. Jedoch ist das Saunaerlebnis besser bei weniger Glas, da es nicht so resistent gegen den Wärmeaustritt ist, deshalb sollte bei der Sauna der Großteil aus Holz bestehen für eine bessere Erfahrung.

Kabine mit viel Glasfläche:



Panaorama Large

Kabine mit wenig Glasfläche:



Wellfun Corner

Aufbau:

Der Aufbau der Saunakabinen ist sehr einfach gehalten. Zuerst montiert man den Grundrahmen. Er sollte waagerecht auf einem stabilen Untergrund angebracht werden. Danach werden die vorgefertigten Holzplatten als Wände an den Rahmen montiert. Um die Kabine fertigzustellen muss zum Schluss noch das Dach befestigt werden. Für den Aufbau sollte ca. ein Tag eingerechnet werden. Der Aufbau der Fasssauna geht bei weitem schneller und einfacher da sie kein Fundament hat.

sentiotec

SAUNAKABINEN/HOLZARTEN

Zu- und Abluft:

Dies ist einer der wichtigsten Aspekte bei der Sauna. Wenn sich die Sauna nicht oder nur schlecht erwärmt, liegt die Ursache häufig bei nicht genügender Zu- und Abluft.

In der Sauna muss unter dem Ofen in der Wand eine kleine Zuluft-Öffnung sein, damit die Zuluft herein kommt. Die Luft steigt durch den Ofen und erwärmt sich. Die Luftzirkulation beginnt. Die erhitzte Luft steigt an die Decke und wandert an das andere Ende der Kabine und sinkt wieder ab. Dort zieht sie durch die entgegengesetzte Abluft-Öffnung ab. Die Abluft-Öffnung sollte so weit wie möglich von der Zuluft-Öffnung entfernt sein. Dieser Vorgang bewirkt das überall in der Sauna ein warmes Klima herrscht. Vor allem der Luftaustausch ist wichtig, da es sonst sehr schnell sehr stickig in der Kabine wird. Sollte eine Sauna nur eine Zuluft-Öffnung haben, bewirkt das, dass die Zuluft nicht abziehen kann, sondern über dem Ofen bleibt und sich nicht verteilt. Somit ist es über dem Ofen heiß und am anderen Ende der Sauna kalt.

